



Ein besonderer Tag

*Liebe Mitglieder, Freunde,
Unterstützer und Familien
der Sternenbrücke!*

Mit dieser Ausgabe erreichen Sie besondere Bilder von einem wunderschönen „Tag der offenen Tür“, der anlässlich unseres 15. Geburtstages im Mai besonders bunt und ereignisreich war.

Auch wenn es schon ein wenig her ist, so möchten wir Sie doch gerne am diesjährigen 1. Mai teilhaben lassen.

Ein „Tag der offenen Tür“, an dem wir trotz des ungemütlichen Wetters in diesem Jahr viele Besucher in unserem Haus begrüßen durften. Besucher, die unser Haus das erste Mal aufsuchten, viele Gäste, die jedes Jahr kommen, aber auch betroffene Eltern, die wir immer wieder zur Pflegeentlastung bei uns aufnehmen. Besondere und berührende Begegnungen waren es für uns, so viele Familien in den Arm

nehmen zu dürfen, die ihre Kinder bei uns verloren haben. Obwohl sie die Sternenbrücke ganz anders kennengelernt haben, ist es wie ein unsichtbares Band, das sie auf besondere Weise mit uns verbindet, ihre Kinder immer bei uns sein lässt. Dennoch darf die bunte Lebendigkeit dieses Tages für sie gelebt werden. „Das ist die Sternenbrücke. So kennen wir sie. Mal ganz lebendig und mal ganz still, ruhig und leise“, sagten die Eltern an diesem Tag oft.

Lassen Sie sich nun auf einem Rückblick mitnehmen – auf einen kunterbunten Tag, in dessen Mittelpunkt immer unsere besonderen Aufgaben der Begleitung in diesem Haus stehen.

Haben Sie von Herzen Dank für Ihre Hilfe und Unterstützung in 15 unvergesslichen Jahren.

*Ihre
Ute Nerge*



Ute Nerge



Viele Gespräche und Begegnungen

Am 17. Mai ist die Sternenbrücke 15 Jahre alt geworden. Eine bewegende Zeit in der Begleitung der Familien liegt hinter uns, die nur möglich geworden ist, da uns so viele Menschen helfen sowie zeigen, dass ihnen „unsere“ Familien und unsere Arbeit am Herzen liegen. Sie machen die Begleitung der Familien erst möglich. Manche von ihnen sind seit der ersten Stunde an unserer Seite. Viele Hände können gemeinsam viel bewirken – das haben uns die letzten Jahre gezeigt. Zahlreiche Menschen möchten unser Haus und unsere Arbeit besser kennenlernen – dafür öffnen wir einmal im Jahr unsere Türen.

Unser „Tag der offenen Tür“

Seit 2004 ist es in der Sternenbrücke liebevoll gewonnene Tradition, am 1. Mai unsere Arbeit vor Ort zu informieren sowie Einblicke in das Haus zu schenken. Nur dann ist eine Besichtigung aller Räume möglich, da geplant keine betroffenen Familien im Haus zu Gast sind. Anlässlich unseres 15. Geburtstages war der diesjährige „Tag der offenen Tür“ besonders bunt.

Um 12.00 Uhr öffnete sich das Eingangstor, und Klein und Groß strömte auf unser Gelände. Dass trotz des schlechten Wetters so viele Menschen den Weg zu uns gefunden haben, freute uns besonders. Wie schön war es, zu sehen, dass die angebotenen Vorträge, Filmpräsentationen sowie die Erklärungen zu den Räumen und die sensiblen Führungen durch unseren



„Seit zehn Jahren reserviere ich den 1. Mai für die Sternenbrücke. Für mich ist dies ein sehr besonderer Tag.“

Salvatore Sabbatino,
Ballonkünstler

„Der ‚Tag der offenen Tür‘ war für mich ein Fest des Wiedersehens. Das Team der Sternenbrücke hat mich wieder einmal mit seiner Einsatzbereitschaft und seiner einfühlsamen Freundlichkeit begeistert. Dass ich eine Reihe sehr bewegender Gespräche führen konnte, wie sie wohl nur bei Euch möglich sind, klingt noch lange in mir nach. Musik kann ermutigende Brücken bauen, auch in den schweren Zeiten des Lebens. Das ist mir an diesem Tage wieder sehr bewusst geworden.“

Rolf Zuckowski



Abschiedsbereich so großes Interesse hervorriefen. Viele Menschen nutzten darüber hinaus die Möglichkeit, mit den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern, darunter auch unsere Ärzte und unser Therapeutenteam, ins Gespräch zu kommen. Es wurde informiert, gestaunt, gelacht, gedankt, aber auch geweint, getröstet und in den Arm genommen. Es ist ein Tag, der uns jedes Jahr aufs Neue zeigt, wie wichtig es ist, allen Menschen unser Haus näherzubringen.

Die Gäste bemalten T-Shirts und Holzscheibenspiele, fertigten in unserer Steinwerkstatt Kettenanhänger aus Speckstein, schmiedeten Herzen und Hufeisen, drehten das Glücksrad, fuhren Karussell und tobten sich beim „Hau den Lukas“ aus. Sie lauschten unserer Märchenerzählerin,

verewigten sich an unserer Malwand, durchstöberten die Verkaufsstände in unserem erstmals aufgebauten Zirkuszelt, rösteten Marshmallows und Stockbrot am Lagerfeuer und genossen süße und herzliche Köstlichkeiten – es macht jedes Jahr so viel Spaß, die Freude in den Gesichtern unserer Besucher zu sehen und zu hören, wie überrascht sie sind, dass dieses Haus so lebendig ist und das Lebensende einen so würdevollen Raum darin bekommt.

Unterstützung überall

Unterstützt werden wir an diesem besonderen Tag fast überall. Im Einsatz sind nicht nur die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Sternenbrücke, sondern viele weitere helfende Hände. Schon im Vorfeld erhalten wir Unterstützungsanfragen von Menschen, die an dem Tag gerne dabei sein und helfen möchten – all jene tragen dazu bei, dass der Tag unvergesslich wird.



„Die Sternenbrücke ist eine wunderbare Einrichtung, die wir seit Jahren sehr gern unterstützen. Der ‚Tag der offenen Tür‘ ist dabei für uns immer ein besonderer Höhepunkt. Wir können vor Ort sein und vielleicht auch ein bisschen dazu beitragen, dass die Botschaft der Sternenbrücke immer weitergetragen wird, denn sie ist so wichtig und geht jeden an!“

Lotto King Karl

„Es war uns erneut eine Freude, den Besuchern mit unseren Helden besondere Erlebnisse zu bereiten. Zu sehen, mit wie viel Liebe die Attraktionen und Angebote von den Verantwortlichen zusammengestellt werden, ist einfach immer wieder beeindruckend!“

Dagmar Schwan,
Helden für Herzen e.V.



„Die unfassbare Freundlichkeit der Mitarbeiter und ihre ansteckende Fröhlichkeit werden mir in Erinnerung bleiben.“

*Michbert,
Schulcircus PampelMuse e.V.*



„Die Arbeit der Sternenbrücke ist unvergleichbar. Jedes Jahr freue ich mich, wenn ich gefragt werde, ob ich wieder beim ‚Tag der offenen Tür‘ dabei sein mag. Und natürlich bin ich das und empfinde stets so viel Dankbarkeit den Mitarbeitern gegenüber, die mir emotional unglaublich viel geben.“

Carlo von Tiedemann



Aber auch all die interessierten Besucher, darunter viele bekannte Gesichter, betroffene und verwaiste Familien und langjährige Unterstützer, freuen sich an diesem Tag, bei uns sein zu können. Viele kommen Jahr für Jahr wieder, und wir hören, dass der 1. Mai in ihren Kalendern fest für unseren „Tag der offenen Tür“ reserviert sei – ein Tag, den sie sich nicht nehmen lassen möchten, den sie nutzen, um uns zu sehen. Ein Tag, der Freude schenkt und behutsam informiert.

Besonders freuen wir uns auch über die prominenten Unterstützer, die unser Bühnenprogramm zu etwas Besonderem machen und die Besucher in ihren Bann

ziehen. So ist Carlo von Tiedemann seit vielen Jahren als Moderator an unserer Seite und führt mit Humor und Charme durch unsere bunt gemischten Auftritte – ihn so treu an unserer Seite zu wissen, macht uns sehr dankbar. Erneut waren auch Lotto King Karl und Rolf Zuckowski mit dabei und begeisterten mit bekannten Liedern, die so viele kleine Gäste sowie auch ihre Eltern mitsangen. Das erste Mal durften wir uns zudem über einen Auftritt des „Reinhold Beckmann Trios“, der „Symphoniker Hamburg“ und von Darstellern des Musicals „Mary Poppins“ freuen. Abgerundet wurde das Programm – wie schon seit vielen Jahren – durch die amüsanten Darbietungen des „Schulcircus PampelMuse“, die bereits Tradition am 1. Mai sind. Sie alle haben begeistert.

Am Ende des Tages gibt es immer ein kleines Ritual im Garten der Erinnerung für unsere verwaisten Familien. Ein angemessener Abschluss des Tages für uns alle.

Achtsam sind wir die letzten 15 Jahre Schritt für Schritt gegangen, haben berührende, traurige und freudige Augenblicke erlebt – die Erinnerungen daran tragen wir immer in unseren Herzen. Über 600 Familien durften wir in der Pflege ihrer Kinder entlasten und über 170 Familien am Lebensende ihrer Kinder begleiten. Wir sagen allen Familien von Herzen „Danke“ für ihr Vertrauen, welches sie in unsere Hände gelegt haben.



„Als alter ‚NestWerk‘er und ‚Tag der Legenden‘-Veranstalter weiß ich, was es bedeutet, so ein großes Jubiläumsfest zu organisieren. Mein Respekt! Es war uns eine Freude, trotz Dauerregen unseren Beitrag an diesem Tag für die Sternenbrücke beizusteuern. Weiter so mit Eurer wundervollen und wichtigen Arbeit.“

Reinhold Beckmann

„Die vielen liebevollen Kleinig- und Großigkeiten, schönen Reden und das leckere Essen haben den Tag bunt und vergnüglich gemacht.“

*Paula Hennings,
Stelzentäuflerin*



„Dieser Tag, auch wenn es nur ein paar Stunden sind, ist wie nach Hause kommen! Begegnungen mit vielen lieben Menschen und gute Gespräche. Dies ist für uns zurzeit noch eine Kraftquelle, die wir brauchen wie viele andere Familien auch, um mit der Trauer um unser Kind gut umgehen zu können.“

*Familie Vogel
(mit Joshua im Herzen,
† 27.04.2012)*



Aktuell

September 2018

**Stiftung Kinder-Hospiz
Sternenbrücke**

Vorstand

Dr. Isabella Vértes-Schütter
Vorstandsvorsitzende

Ute Nerge

Stellv. Vorstandsvorsitzende
Hospizleitung Kinder-Hospiz
Sternenbrücke

Peer Gent

Geschäftsf. Vorstand
Geschäftsführer Kinder-Hospiz
Sternenbrücke

Kuratorium

Dr. Ekkehard Nümann (Vors.)
Annegrethe Stoltenberg (Stellv. Vors.)
Michael Lehmann
Kai Möhrle
Dagmar Reim
Prof. Dr. Michael Schulte-Markwort

**Förderverein Kinder-Hospiz
Sternenbrücke e. V.**

Vorstand

Ute Nerge (Vorsitzende)
Peer Gent
Dr. Raymund Pothmann
Christine Rinke
Christiane Schüddekopf

Spendenkonto der Stiftung

Evangelische Bank
IBAN: DE52 5206 0410 0006 4368 62
BIC: GENODEF1EK1

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE69 2005 0550 1001 3007 87
BIC: HASPDEHHXXX

Spendenkonto des Fördervereins

Hamburger Volksbank
IBAN: DE54 2019 0003 0002 3333 33
BIC: GENODEF1HH2

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE74 2005 0550 1343 5001 10
BIC: HASPDEHHXXX

Impressum

Hrsg.: Stiftung Kinder-Hospiz
Sternenbrücke
Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg
Telefon: 040 - 81 99 12 0
Fax: 040 - 81 99 12 50
Red.: S. Wolter, N. Ischdonat
Grafik: Lohrengel Mediendesign
www.sternenbruecke.de

Unterstützen Sie uns am „Tag des Engels“

„Sei ein Engel – verdien‘ Dir Flügel“ – unter diesem Motto rufen wir seit 2004 jedes Jahr am 29. September zu Unterstützungsaktionen für die Sternenbrücke auf.

Wenn auch Sie eine Spendenaktion oder -veranstaltung zu unseren Gunsten organisieren und uns damit unterstützen möchten, freut sich unser Team der Öffentlichkeitsarbeit über Ihren Anruf unter 040 - 81 99 12 74. Bei der Umsetzung Ihrer Aktion stehen wir Ihnen natürlich beratend zur Seite und stellen Ihnen gerne auch Informationsmaterialien zur

Verfügung. Wir selbst sind am 29. September mit einem Informationsstand auf der Reesendammbücke am Jungfernstieg vertreten. Von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr heißen wir dort alle Besucher herzlich willkommen und freuen uns auf viele interessante Gespräche.

Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.sternenbruecke.de/aktuelles.



Hamburger Hospizwoche 2018



Eine Micky Maus aus Blumen gesteckt

Vom 14. bis 21. Oktober findet die Hamburger Hospizwoche statt, im Rahmen derer verschiedene Hamburger Einrichtungen Einblick in ihre Arbeit geben und über Themen wie Sterben, Tod und Trauer informieren.

Auch wir beteiligen uns an dieser besonderen Aktionswoche. Am Mittwoch, dem 17. Oktober, laden wir gemeinsam mit dem Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne zu einer Veranstaltung zum Thema „(Un)Möglichkeiten bei Bestattungen“ ein. Empfangen werden alle Interessierten ab 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Beerdigungsinstituts (Dannenkamp 20, 22869 Schenefeld). Nach einer Begrüßung

durch Nils Seemann wird Hospizleitung Ute Nerge mit einem Vortrag die Arbeit und sensiblen Rituale der Sternenbrücke vorstellen. Im Rahmen eines anschließenden Interviews mit Nils Seemann und Ute Nerge wird Einblick in die Bestattungskultur und Besonderheiten gegeben – Fragen aus dem Publikum sind herzlich willkommen. Abgerundet wird die Veranstaltung durch die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen, ausgewählte Exponate zu sehen sowie persönliche Gespräche mit den Mitarbeitern der Sternenbrücke und des Beerdigungsinstituts zu führen.

Da die Besucherzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung via E-Mail an veranstaltungen@sternenbruecke.de oder telefonisch unter 040 - 81 99 12 74 bis zum 15. Oktober. Bitte geben Sie hier an, ob ein Bus-Shuttle von der S-Bahn-Station Iserbrook zum Veranstaltungsort gewünscht wird. Vor Ort sind ansonsten ausreichend Parkplätze vorhanden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sternenbruecke.de/aktuelles.

Unsere Weihnachtskarte 2018

Das Weihnachtsfest rückt näher, und so können Sie ab Oktober auch wieder unsere Engel-Karte mit neuem Motiv erwerben und mit lieben Zeilen an Ihre Freunde, Verwandten und Geschäftspartner zeigen, dass Sie in der Weihnachtszeit an sie denken. Darüber hinaus unterstützen Sie unsere Arbeit mit dem Kauf der Karten.

Die Klappkarte, die uns auch in diesem Jahr wieder von der Haase-Druck GmbH gespendet wird, ist im 10er-Pack



(inkl. Umschlägen) für 13,00 Euro (zzgl. Versandkosten) in unserem Online-Shop unter www.sternenbruecke.de/shop, direkt bei uns in der Sternenbrücke und an unseren Informationsständen zu erwerben.

Diese Infopost wurde ermöglicht durch: fix international services, Hamburg, und Haase-Druck GmbH, Hamburg

Das Kinder-Hospiz Sternenbrücke ist Mitglied im Diakonischen Werk und im Deutschen Hospiz- und Palliativverband e.V.